

## Geschichte, Autobiografie, Fiktion (Darmstadt, 20 Jan 07)

Kathrin Schmidt

GESCHICHTE, AUTOBIOGRAFIE UND FIKTION  
IN KUNST UND LITERATUR

Interdisziplinäres Symposium im Rahmen der Ausstellung  
Christian Boltanski. Zeit auf der Mathildenhöhe Darmstadt

Ort: Ausstellungsgebäude Mathildenhöhe Darmstadt

Zeit: Samstag, 20. Januar 2007, 9-18 Uhr

Veranstalter: Institut Mathildenhöhe Darmstadt und Technische  
Universität Darmstadt, Institut Sprach- und Literaturwissenschaft sowie  
Institut für Philosophie

### Kurzinfo

Die Verschraenkung von Geschichte, Autobiografie und Fiktion ist das  
Lebensthema schlechthin des franzoesischen Gegenwartskuenstlers  
Christian Boltanski (\*1944 in Paris). Aus Anlass der Ausstellung  
Christian Boltanski. Zeit, die diese Thematik in einer grossen  
Totalinstallation aufs aeusserste verdichtet, treffen sich  
Kunsthistoriker, Literaturwissenschaftler und Philosophen auf der  
Mathildenhöhe Darmstadt, um im besten Sinn interdisziplinär zu diesen  
Thema in Dialog zu treten. Der wissenschaftliche Austausch ueber  
Fachgrenzen hinweg wird nicht nur nach den Vortraegen der einzelnen  
Referenten, sondern auch in der Podiumsdiskussion zum Schluss des  
Symposiums im Vordergrund stehen.

### Programmuebersicht

#### Vormittag

Diskussionsleitung: Frau Prof. Dr. Petra Gehring (Institut fuer  
Philosophie, TU Darmstadt) / Prof. Dr. Fotis Jannidis (Institut Sprach-  
und Literaturwissenschaft, TU Darmstadt)

9.00 Uhr Begruessung durch Herrn Dr. Ralf Beil  
(Direktor, Institut Mathildenhöhe Darmstadt)

9.15 Uhr Prof. Dr. Renate Berger (Institut fuer Geschichte und Theorie der Gestaltung, Universitaet der Kuenste Berlin)  
Nicht nur du schreibst das Buch; gleichzeitig schreibt das Buch auch dich. Ungleiche Zwillinge: Zum Verhaeltnis von Autobiografie und Biografie

10.15 Uhr Prof. Dr. Alfred Nordmann (Institut fuer Philosophie, TU Darmstadt) mit Herrn Achim Barrenstein (Schauspieler)  
Alle Erinnerungen dieser Welt: Sebalds \*Austerlitz' und andere Festungen gegen die Zeit

11.15 Uhr Prof. Dr. Ruth Florack (Seminar fuer Deutsche Philologie, Universitaet Goettingen)  
Spur, Metonymie und Luecke - W. G. Sebald und G. Perec im Kontext der Gedenkkultur

Mittagspause

Nachmittag

Diskussionsleitung: Dr. Ralf Beil (Direktor, Institut Mathildenhoehe Darmstadt)

14.15 Uhr Dr. des. Alma-Elisa Kittner (Internationales Graduiertenkolleg Interart Studies, Freie Universitaet Berlin / Hochschule der Bildenden Kuenste Braunschweig)  
Zwischen Facts und Fiction. Visuelle Autobiografien von Hannah Hoeh bis Sophie Calle

15.15 Uhr Prof. Dr. Monika Schmitz-Emans (Germanistisches Institut, Ruhr-Universitaet Bochum)  
Zeit und Verwandlung - die fiktionale Biografie der Materie in Calvinos Cosmicomics

16.15 Uhr Prof. Dr. Peter J. Schneemann (Institut fuer Kunstgeschichte, Universitaet Bern)  
Wieviele Leben hat ein Kuenstler?  
Autobiografie und Subjektrollenbildung als kuenstlerisches Problem

17.15 Uhr Podiumsdiskussion

18.00 Uhr Ende des Symposiums

Tagungsbeitrag: 15 Euro

Ermaessigung fuer Studierende: 10 Euro

Anmeldung:

Sekretariat

ArtHist.net

Institut Mathildenhoehe Darmstadt  
Olbrichweg 13  
64287 Darmstadt  
Tel. 06151/ 13 2778  
Fax 06151/ 13 3739  
mathildenhoehe@darmstadt.de

[www.mathildenhoehe.eu](http://www.mathildenhoehe.eu)

Quellennachweis:

CONF: Geschichte, Autobiografie, Fiktion (Darmstadt, 20 Jan 07). In: ArtHist.net, 19.12.2006. Letzter Zugriff 13.06.2026. <<https://arthist.net/archive/28843>>.